

Kammerherr Freiherr von Burgk: Es ist

1. die Petition des Gemeinderathes zu Klopsche, die Errichtung einer Apotheke in Klopsche betreffend, auf Grund von § 23c und e der Landtagsordnung wegen unterlassener Bescheinigung der angeführten Thatsachen und wegen mangelnder Zuständigkeit der Ständeversammlung und
2. die Petition und Beschwerde Friedrich Emil Wächtler's in Klaffenbach wegen erfolgter hypothekarischer Verlautbarung einer angeblich vom Staatsfiscus zu tragenden Kostenforderung in Strassachen auf seinem Besizthum, auf Grund von § 23c und e der Landtagsordnung wegen unterlassener Bescheinigung der angeführten Thatsachen und wegen mangelnder Zuständigkeit der Ständeversammlung für unzulässig zu erklären.

Präsident Graf von Könneritz: Wir sind am Schluß unserer Tagesordnung angelangt. Ich beraume die nächste Sitzung auf Dienstag den 8. März, Mittags 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des Bauergutsbesizers Friedrich Wilhelm Hauswald in Kleinrennersdorf und Genossen, die Einbeziehung des zur Gemeinde Rennersdorf gehörigen Ortstheils Kleinrennersdorf zur Gemeinde Wilsdorf betreffend. (Drucksache Nr. 73.)
2. Bericht der IV. Deputation über die Beschwerde des Eisenbahnassistenten Ludwig Ferdinand Edler von der Planitz in Dresden, Schadenersatzanspruch gegen den königl. sächsischen Staatsfiscus betreffend. (Drucksache Nr. 74.)

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung lade ich ein die Herren Dr. von Wächter und Bischof Dr. Wahl.

(Das Protokoll wird verlesen.)

Da Niemand gegen das eben vorgelesene Protokoll etwas einzuwenden hat, erkläre ich dasselbe für genehmigt und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 19 Min.)